

OSTTHÜRINGER Zeitung

Mitten im Winter in Gedanken beim Hochsommer

Pößnecker Grüne/SIP-Fraktion will die Erstellung eines Hitzeaktionsplanes für die Stadt

Hitzesommer plagen die Menschen auch in Pößneck.

In Pößneck wird man sich im neuen Jahr mit einem städtischen Hitzeaktionsplan beschäftigen. Einen solchen Auftrag hat der Stadtrat mitten im Winter zumindest seinem Technischen Ausschuss erteilt. Der Hitzeaktionsplan ist eine Forderung der Grüne/SIP-Fraktion. Mit der Verweisung in den Ausschuss wurden die Vorstellungen von Steve Richter (Grüne) und Constanze Truschzinski (SIP) zumindest nicht wie so oft gleich kommunalpolitisch beerdigt.

Es müssen Lösungen gesucht und gefunden werden, die das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen in den künftigen Hitzesommern erträglicher machen, so die Grüne/SIP-Fraktion. Angeregt werden etwa "dezentrale Schattenräume", Beregnungsanlagen für das Stadtgrün und noch mehr Wasserflächen. Flachdächer sollen bepflanzt, "Frischluftschneisen" geschützt, Schottergärten vermieden werden.

Solche Vorschläge seien "inhaltlich grundsätzlich zu begrüßen", sagte der städtische Bauamtsleiter Frank Bachmann. Was die Grüne/SIP-Fraktion fordere, praktiziere die Stadt allerdings "schon seit Jahren". Und so schön manche Idee klinge, etwa die Forderung nach noch mehr öffentlichen Brunnen, sie müsse auch bezahlbar sein.

Wolfgang Kleindienst (Birso/UBV) meinte indes, dass Pößneck schon eine "grüne Stadt" sei und die Grünen nicht brauche, um grün zu bleiben. Jena hätte da "größere Probleme".

"Wir haben Probleme mit der Hitze, das ist Fakt", sagte hingegen Oliver Bernhardt (FW/FDP/FFW). Es wäre schon nicht schlecht, eine Diskussion darüber anzuschieben, meinte er, der Angelegenheit die Brücke in den Technischen Ausschuss bauend.

Die Grüne/SIP-Fraktion wünscht sich die Verabschiedung eines städtischen Hitzeaktionsplans in spätestens drei Monaten. Diese Vorstellung erscheint mindestens so ehrgeizig wie der gesamte Maßnahmenkatalog.

<https://www.otz.de/regionen/poessneck/mitten-im-winter-in-gedanken-beim-hochsommer-id231212730.html>